

# Gemeindebrief



Gemeinde Berlin-Kladow September 2023

---

„Wahrlich, ich sage euch: Wo das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt,  
da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat“

*Markus 14,9*

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



## WORT ZUM MONAT

---



Kürzlich las ich in der Bibel, wie eine Frau ein Alabastergefäß mit kostbarem wohlriechendem Öl über Jesu Kopf zerbricht und es über sein Haar gießt (Markus 14,3-9). Dabei handelt es sich um echtes Nardenöl, das in etwa dem Jahreseinkommen eines Arbeiters in damaliger Zeit entspricht. Das Ereignis findet während eines Festessens statt, zu dem Jesus und weitere Gäste geladen sind. Die Frau handelt aus eigenem Willen und fragt nicht um Erlaubnis, sondern setzt um, was sie sich vorgenommen hat. Die

Frau, deren Namen nicht genannt wird, will Jesus etwas Gutes tun und legt darin ein Christusbekenntnis ab – nicht mit Worten, sondern mit einer Tat. Mit der Salbung drückt die Frau ihre Liebe zu Jesus aus. Kritik am Verhalten der Frau gab es schon damals: „Verschwendung!“, man hätte das Öl verkaufen und das Geld den Armen geben können. Aber Jesus nimmt die Frau in Schutz: „Lasst sie! Was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan.“ Schließlich verheißt er der mutigen Frau, dass sie nicht vergessen wird: „Wahrlich, ich sage euch: Wo das Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.“

Wenn ich die Geschichte auf mich wirken lasse, dann freue ich mich zunächst von ganzem Herzen für die Frau, die Jesus verteidigt hat und die er so wertschätzt. Sie ist die Heldin der Geschichte und nicht die Bedenkenträger aus ihrer Umgebung. Die Frau hat einen starken Willen und setzt um, was sie sich vorgenommen hat. In unseren Kirchengemeinden kann man täglich den Einsatz für Jesus und sein Evangelium beobachten. Es beeindruckt mich sehr, wenn ich Schwestern und Brüder – egal welchen Alters und mit oder ohne Amt – wahrnehme, wie sie aus Liebe zu Gott im Sinne Jesu in ihrer Gemeinde handeln. Die nicht so sehr damit beschäftigt sind, ob sie gesehen, gelobt, bemitleidet oder gewürdigt werden. Die das, was sie tun, einfach deshalb tun, weil sie von seiner Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit überzeugt sind. Sie wissen, dass Gott mit jedem Menschen etwas vorhat: Dass er selbst mich an einen bestimmten Platz gestellt hat und mich dort für eine bestimmte Aufgabe besonders braucht. Für ihn ist es wichtig und wertvoll, dass ich an dieser Stelle bin und diesen Dienst verrichte. Ich mache das, weil er mir das zutraut und weil ich, wie die Frau mit dem Nardenöl, Jesus von Herzen liebe.

Liebe Grüße,  
euer Dirk Schulz

(Apostel Schulz ist zuständig für die Bezirke Bremen, Emden, Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Oldenburg, Stade und Wilhelmshaven)

## INFOS AUS NORD- UND OSTDEUTSCHLAND

---

Liebe Chorsängerinnen und Chorsänger, liebe Geschwister,

im Jahr 2024 feiert der **Schulchor sein 100-jähriges Bestehen**. Aus historischen Quellen ist uns überliefert, dass Apostel Martin Lax am 21. März 1924 Max Hölting mit der Leitung des neu gegründeten Berliner Schulchores beauftragte.

Am **Sonntag, den 24. März 2024, um 17:00 Uhr** feiern wir dieses runde Jubiläum mit einem Konzert, zu dem Apostel Thomas Krack die Anregung gab. In unserer Kirche in Prenzlauer Berg in der Dunckerstraße wird der Schulchor Stücke aus der 100-jährigen Geschichte des Ensembles zum Klingen bringen: Lieder und Motetten von wichtigen Wegbegleitern wie Max Hölting, Rudolf Waschke, Günter Brücher oder Dieter Bock und Komponisten, deren Werke der Schulchor in 100 Jahren immer gern gesungen hat, wie Christian Palmer, Emanuel Gohle oder Carl Stein.

Im Weiteren planen wir zusammen mit unserem Bezirksapostel einen **besonderen Jubiläums-Gottesdienst**, bei dem der Schulchor den musikalischen Rahmen geben wird. Ein Termin steht dafür bisher noch nicht fest.

In Vorbereitung des Jubiläumskonzertes probt der Schulchor einmal monatlich sonntagnachmittags in Berlin-Prenzlauer Berg - immer zeitgleich und parallel zu den Proben des Hermann-Ober-Kinderchores, der sich am selben Ort trifft.

**Probenaufakt ist der kommende Sonntag, 10. September.** Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger. Ob mit oder ohne Schulchorerfahrung, alle sind herzlich willkommen!

Die weiteren Probentermine und das Programm sind auf der Homepage der Hermann-Ober-Ensembles veröffentlicht und diesem Schreiben beigelegt.

Herzliche Grüße

Volker Hedtfeld und Peter Hoffmann

Leitung Berliner Schulchor

Datum	Ensemble	Projekt	Uhrzeit	Ort
10.09.23	Schulchor	Jubiläum	14:30- 17:30 Uhr	NAK Prenzlauer Berg
	HO-Kinderchor	Krippenspiel		
22.10.23	Schulchor	Jubiläum	14:30- 17:30 Uhr	NAK Prenzlauer Berg
	HO-Kinderchor	Krippenspiel		
12.11.23	Schulchor	Jubiläum	14:30- 17:30 Uhr	NAK Prenzlauer Berg
	HO-Kinderchor	Krippenspiel		

## TERMINE IM SEPTEMBER

---

Datum	Tag	Uhrzeit	Ereignis	SoSchu	Dienstleiter
2.	So	10:00	Gottesdienst mit hl. Wassertaufe Römer 5,19	X	Vo Scholz
6.	Mi	19:30	Gottesdienst Matthäus 18, 23+24		Vo Scholz
10.	So	10:00	Gottesdienst Offenbarung 22, 12	X	BE Radtke
		14:30- 17:30	Probe Schulchor in Prenzlauer Berg		
13.	Mi	19:30	Gottesdienst Joel 2, 23		Pr. Hammer
17.	So	10:00	Gottesdienst Matthäus 6, 3+4		Vo Scholz
20.	Mi	19:30	Gottesdienst Johannes 16, 33		Pr. Scholz
24.	So	10:00	Gottesdienst Matthäus 5, 13		Hi. Wieczorrek
27.	Mi	19:30	Gottesdienst Offenbarung 10, 9		Pr. Hammer

### Telefonwahl NAK Kladow:

030 403647070 – PIN: 9337